

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,64	3,63	3,66	3,89
EUR	➔	2,21	2,51	2,67	2,94
CHF	➔	-0,05	-0,04	-0,05	-0,05
JPY	➔	0,96	1,09	1,22	1,43

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	4,04	4,08	4,15	4,28	4,46
EUR	➔	3,03	3,07	3,13	3,24	3,38
CHF	➔	0,28	0,40	0,52	0,67	0,86
JPY	➔	1,94	2,23	2,48	2,80	3,17

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 24.08.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 17.08.2026 mit den Durchschnitten vom 24.08.2026.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ↗ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ↘ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬇ Rückgang mehr als -10 BP



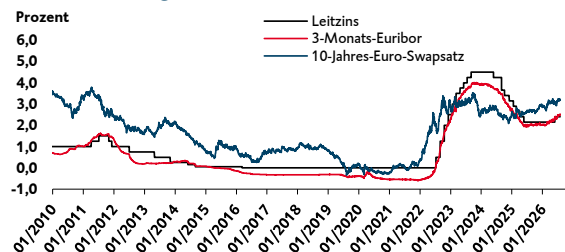
Notenbanken

Die Bruttoverschuldung der USA hat erstmals die historische Schwelle von 40 Billionen US-Dollar überschritten. Das entspricht rund 125 % der Wirtschaftsleistung. Gleichzeitig sorgen sich Marktbeobachter*innen in diesem Zusammenhang um den starken Renditeanstieg bei langlaufenden US-Staatsanleihen.

Eine 30-jährige US-Staatsanleihe kostete zuletzt 5,34 %, so viel wie im Jahr 2007. Mehrere Faktoren spielen dabei eine Rolle. Offensichtlich verschärfen sich die Sorgen um die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen. Außerdem ist die Inflation hoch, weshalb Investoren höhere Risikoaufschläge verlangen können. Darüber hinaus führt der enorme Kapitalbedarf für KI-Investitionen zu erhöhter Emissionstätigkeit von Unternehmensanleihen, die um die Investoren konkurrieren.

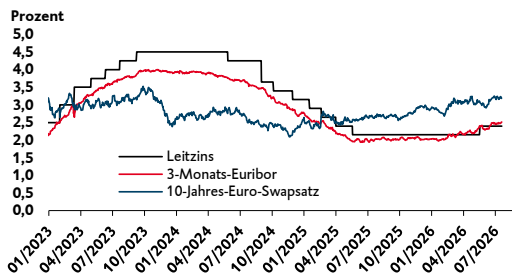
Das US-Finanzministerium hatte vor diesem Hintergrund mit einer Offensive überrascht und das Volumen seiner Anleiherückkäufe verdoppelt, um die Märkte zu beruhigen. Im Gegenzug werden allerdings kurzläufigere Anleihen emittiert.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 24.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 24.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

US-Staatsanleihen dienen als Benchmark auch für Finanzierungen von Unternehmen und privaten Haushalten. Renditeanstiege bei Staatsanleihen wirken sich somit direkt auf die Finanzierungsbedingungen der Gesamtwirtschaft und dadurch auf die Leitzinserwartungen an die Fed aus.

Marktbewegungen

Der 10-Jahres-Euro-Swapsatz lag zum Wochenende rund 5 BP höher als noch zu Wochenbeginn. Beim US-Pendant gab es keine nennenswerten Bewegungen.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden aktuell für das laufende Jahr ein bis zwei weitere Zinserhöhungen erwartet. Für die USA ist rund eine Zinsanhebung bis Jahresende eingepreist.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,40	10.09.2026
USA	Fed	3,75	16.09.2026
Schweiz	SNB	0,00	24.09.2026
Japan	Boj	1,00	18.09.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 24.08.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 24.08.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 24.08.2026, 10:34 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1611	1,1611	+2,15 %	-0,89 %	-1,12 %	Kassa	1,1609	1,1611	Kassa	0,9375	0,9379
EUR/CHF	0,9373	0,9373	+0,78 %	-0,19 %	-12,52 %	1 Mt.	1,1624	1,1626	1 Mt.	0,9353	0,9358
EUR/JPY	184,57	184,57	-0,91 %	+7,18 %	+43,27 %	3 Mte.	1,1649	1,1651	3 Mte.	0,9312	0,9317
EUR/CNH	7,8216	7,8216	+1,60 %	-6,91 %	+2,80 %	6 Mte.	1,1689	1,1692	6 Mte.	0,9247	0,9252
EUR/GBP	0,8557	0,8557	+0,30 %	-1,18 %	0,00 %	12 Mte.	1,1765	1,1768	12 Mte.	0,9120	0,9128
EUR/NOK	10,922	10,9220	+0,32 %	-7,32 %	+4,31 %	18 Mte.	1,1843	1,1846	18 Mte.	0,8996	0,9004
USD/CHF	0,8073	0,8073	-1,32 %	+0,75 %	-11,50 %	24 Mte.	1,1914	1,1928	24 Mte.	0,8884	0,8892

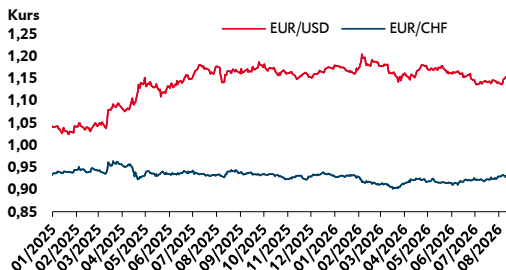
Quelle: LSEG Workspace; Stand: 24.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



EUR/USD

Der US-Dollar musste vor dem Hintergrund der Anleihethematik einige Verluste hinnehmen und gab zum Euro im Wochenverlauf rund 120 Pips ab. Dabei hätte die Veröffentlichung des eher falkenhaft anmutenden FOMC-Sitzungsprotokolls auch Potenzial für US-Dollar-Unterstützung gehabt. Danach haben sich bei der letzten Zinssitzung im Juli „mehrere“ Notenbankvertreter für eine Zinsanhebung ausgesprochen. Im Monat zuvor waren es laut Protokolltext nur „wenige“. Eine Anhebung werde notwendig, falls die Inflation nicht auf das 2%-Ziel sinke. Es ist bemerkenswert, wie deutlich sich die geldpolitische Debatte damit im Jahresverlauf verschoben hat. Zu Jahresbeginn gingen die Märkte noch von fallender Inflation und Zinssenkungen aus.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

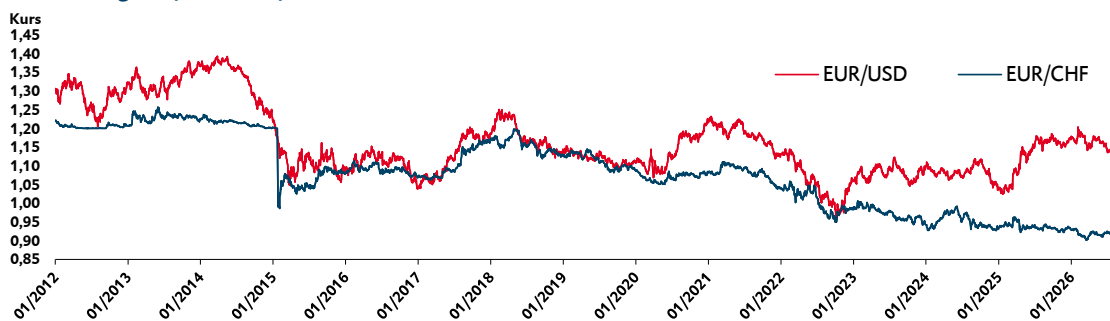


Quelle: LSEG Workspace; Stand: 24.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/CHF

Nachdem sich der Franken bis zur Wochenmitte eher seitwärts mit immer noch leichten Schwächetendenzen entwickelt hatte, sorgten die Ankündigung des US-Finanzministeriums und das daraus resultierende Absinken bei US-Anleiherenditen am Mittwoch, für eine deutliche Aufwertung des Frankens. EUR/CHF fiel von 0,9405 auf 0,9306 um fast 100 Pips und verharrte dort letztlich nach einer kurzen Gegenbewegung.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 24.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 24.08.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.